

# RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in turbulenten, in schwierigen Zeiten. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine wirkt sich mehr und mehr auf das Leben bei uns aus. Nicht zuletzt die Wirtschaft ist davon hart betroffen. Die Stimmung ist schlecht. Der jüngst veröffentlichte ifo-Geschäftsklimaindex ist auf den niedrigste Wert seit Mai 2020 gefallen. Insbesondere die gestiegenen Energiepreise machen zahlreichen Unternehmen zu schaffen. Der effiziente Einsatz von Energie ist ein wichtiger Baustein, um die Kosten zu senken. Diesem Themen widmen wir uns gezielt bei einem Firmenabend. Dafür konnten wir einige Experten gewinnen, die Ihnen an diesem Abend entsprechende Möglichkeiten vorstellen werden.

Darüber hinaus informieren wir Sie in diesem Rundbrief auch über andere Wirtschaftsthemen: Anfang Oktober startet der siebte Kunstverleih in Ostfildern. Für 33 Monate können Werke aus der städtischen Kunstsammlung ausgeliehen werden – auch für Büroräume. In einem kostenlosen online-Seminar werden Grundzüge des online-Marketing vermittelt (**Seite 2**). Im Juni kamen

Stadt Ostfildern  
Wirtschaftsförderung  
Klosterhof 12  
73760 Ostfildern  
[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)

Manuela Kreuzer  
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff  
Tel 0711 3404-228

*Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.*

Unternehmen aus Nellingen zum Dialog zusammen (**Seite 3**). Das Projekt KlimaFIT ermöglicht Unternehmen den Einstieg in ein Klimaschutzmanagement (**Seite 4**).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitenden alles Gute für die kommenden Herausforderungen!

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

## STADTWEITER FIRMENABEND ZUM THEMA ENERGIEEFFIZIENZ AM 20. OKTOBER



Die Energiepreise sind in den letzten Monaten auf einen historischen Höchststand gestiegen.

Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern macht das auch zahlreichen Unternehmen zu schaffen. Daneben hat der vergangene Sommer deutlich gemacht, dass die Klima- und Energiekrise nach neuen Antworten verlangt.

Oberbürgermeister Bolay lädt daher am **Donnerstag, 20. Oktober 2022 um 18 Uhr** Unternehmen aus der Stadt zu einem

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

(Fortsetzung von Seite 1)

Firmenabend ins Stadthaus im Scharnhäuser Park ein. Experten zeigen dort, auch anhand von Beispielen aus Unternehmen vor Ort, mit welchen Maßnahmen Energie und Kosten gespart werden können. Außerdem wird über Fördermöglichkeiten und Kooperationen informiert. Unternehmen aus Ostfildern sind herzlich eingeladen ihre Fragen mitzubringen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass

sich die Firmenvertreter an diesem Abend untereinander besser kennenlernen. Bei einem gemeinsamen Imbiss können neue interessante Kontakte geknüpft und bestehende vertieft werden.

► Für eine Teilnahme wird eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. Oktober benötigt:

**[www.ostfildern.de/firmenabend2022](http://www.ostfildern.de/firmenabend2022)  
[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)**

Die Plätze sind begrenzt. Der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidet über die Vergabe.

## KUNST ZUM AUSLEIHEN – KUNST@HOME



Am Sonntag, 2. Oktober wird der siebte Kunstverleih in der Städtischen Galerie im Stadthaus im Scharnhäuser Park eröffnet. Bis Dienstag, 11. Oktober, können aus rund 85 Originalkunstwerken bis zu drei Lieblingswerke aus der städtischen Kunstsammlung für die eigenen vier Wände oder für Büro- oder Konferenzräume ausgewählt und reserviert werden. Das Angebot umfasst Werke der

Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und Plastik bekannter, etablierter oder aufstrebender jüngerer Künstler. Darunter befinden sich auch großformatige Kunstwerke, die gut für Geschäftsräume geeignet sind.

Die Ausleihgebühren haben sich im Vergleich zum vergangenen Kunstverleih 2019 nicht verändert. Sie betragen für ein Kunstwerk weiterhin fünf Prozent des Bildwertes zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 Euro, die den Versicherungspreis einschließt. Die Leihdauer beträgt 33 Monate. Die Besucherinnen und Besucher erhalten am Servicestand in der Galerie ein Informationsheft und werden gern und ausführlich beraten. Zum Verleihangebot zählt in diesem Jahr unter anderem das Bild mit dem Titel „Geheimer Garten“ von Thomas Heger.

► Weitere Informationen zum Kunstverleih:

**[www.ostfildern.de/galerie](http://www.ostfildern.de/galerie)**

## ONLINE-MARKETING LEICHT GEMACHT

Gerade für Unternehmen ist es heute unverzichtbar geworden, online präsent zu sein. Doch was sind die passenden Kanäle? Welche soziale Medien machen Sinn? Wie versee ich, die eigene Webseite oder auch Google mit den richtigen Informationen?

Das Zentrum Digitalisierung (ZD.BB) bietet dafür am **Dienstag, 11. Oktober von 17 bis 18 Uhr** ein kostenloses Online-Seminar an. Dieses führt

nahe, wie mit überschaubarem Aufwand und ohne Vorkenntnisse Online-Sichtbarkeit und Reichweite für die eigenen Produkte und Dienstleistungen erreicht werden kann.

► Anmeldung zum online-Seminar:

**[www.zd-bb.de/events](http://www.zd-bb.de/events)**

► Weitere Informationen zur Digitalisierung:

**[www.zd-bb.de](http://www.zd-bb.de)**

## AUF GEMEINSAME GESPRÄCHE ANGEWIESEN



Herstellern von Hygieneprodukten, bei Brauereien, bei Verpackungsmaschinen, Windkraftanlagen, in der Bahntechnik oder bei Seil- und Achterbahnen.

Mittlerweile beschäftigt Pilz rund 2.500 Mitarbeiter an fünf Standorten, neben Deutschland auch in China, Frankreich und der Schweiz. „Das Auslandsengagement dient dazu, die Arbeitsplätze in Ostfildern zu stärken“, erklärt Pilz.

Im Juni hatte Oberbürgermeister Christof Bolay Gewerbetreibende aus Nellingen zu einem Dialog eingeladen. Gastgeber der Veranstaltung war die Firma Pilz. Neben Informationen über das Unternehmen nutzen die Gäste die Möglichkeit sich mit Vertretern der Stadtverwaltung auszutauschen und Kontakte untereinander zu knüpfen und auszubauen.

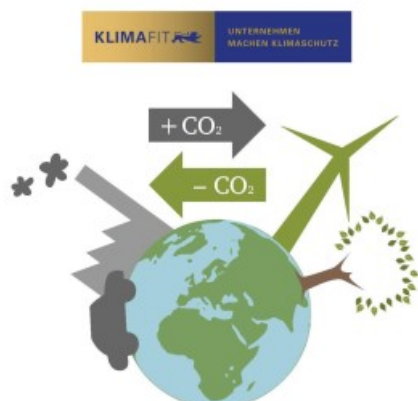
Bei seiner Begrüßung gab Geschäftsführer Thomas Pilz, der das Unternehmen gemeinsam mit seiner Schwester Susanne Kunschert führt, einen Überblick über die Entwicklung der Firma. Das ursprünglich von seinem Großvater Hermann Pilz 1948 als Glasbläserei für medizinisch-technische Apparate gegründete Unternehmen, hat sich in den 1960er Jahren zum Anbieter von elektronischen Kontroll- und Überwachungsgeräten sowie speicherprogrammierbaren Steuerungsgeräten entwickelt.

Dem Familienunternehmen ist es dabei gelungen, Industriestandards für elektronische Bauteile der Sicherheitstechnik zu setzen. Prominentes Beispiel dafür ist das im Jahr 1987 entwickelte „Pilz Not-Aus-Schaltgerät“ mit dem Kürzel „PNOZ“. Dieses avancierte innerhalb kurzer Zeit zum weltweit meist eingesetzten Sicherheitsschaltgerät. Zum Einsatz kommen die Produkte des Nellingener Unternehmens in den unterschiedlichsten Bereichen: etwa bei

Am Stammsitz in Nellingen sind momentan auf 6.500 Quadratmetern 170 Personen in Produktion und Logistik im Einsatz. Diese arbeiten aus Sicherheitsgründen, für die Elektronikbranche eher ungewöhnlich, im Zweischichtbetrieb. Dabei wird versucht, die Arbeitszeiten auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden anzupassen. Um bei seinem großen Produktportfolio flexibel reagieren zu können, hat das Unternehmen zudem mehr Produktionslinien eingerichtet als Mitarbeitende pro Schicht im Einsatz sind. Die Leistung der vergangenen Jahrzehnte wurde in diesem Jahr vom Deutschen Institut für Erfindungswesen gewürdigt. Der Verein hat Renate Pilz für ihr Lebenswerk die Rudolf-Diesel-Medaille verliehen.

Die Gäste nutzen an diesem Abend die Möglichkeit, bei einem Rundgang direkte Eindrücke zu sammeln. Dabei kam auch der Austausch untereinander nicht zu kurz. Bolay nutze die Möglichkeit, die Firmenvertreter über kommunale Themen zu informieren. So verwies der Oberbürgermeister auch auf die aktuellen Diskussionen zum Stadtentwicklungskonzept, bei denen auch Flächen für Gewerbe und Wirtschaft behandelt werden. „Eine Stadt ist nie fertig“, führte Bolay aus, „Auch deshalb sind wir darauf angewiesen, mit Ihnen im Gespräch zu sein.“

## EINSTIEG IN KLIMASCHUTZMANAGEMENT



**KLIMAFit**  
Klima schützen und Geld einsparen



Bildnachweis: Adobe Stock #102788047

Für Unternehmen, die klimaneutral werden und aktiv zum Klimaschutz beitragen wollen, ermöglicht das Projekt „KLIMAFit“ einen niederschweligen und strukturierten Einstieg in ein Klimaschutzmanagement. Die Teilnahme ist unabhängig von Größe und Branche möglich. In einem Konvoi, bestehend aus acht bis zwölf Teilnehmenden, werden die Unternehmen in vier Workshops an die Thematik des unternehmerischen Klimaschutzes herangeführt.

Darüber hinaus finden drei individuelle Beratungstermine vor Ort statt, bei denen spezifische Treibhausgasbilanzen für das jeweilige Unternehmen erstellt, Potenziale zur Energieeinsparung sowie Treibhausgasreduktion aufgedeckt und diese in entsprechende

Maßnahmen umgesetzt werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Förderprogramms erhalten die Teilnehmenden in einer medienwirksamen Veranstaltung die Auszeichnung als „KLIMAFit Betrieb“. Im Prozess können Einblicke in andere regionale Unternehmen gewonnen und gegenseitig Erfahrungen ausgetauscht werden. Durch individuelle Verbesserungsmaßnahmen werden idealerweise auch Kostensenkungen erreicht.

Die Stadt Ostfildern als Projektträgerin bietet KLIMAFit in Kooperation mit den Nachbarstädten Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt für lokal ansässige Unternehmen an. Die Laufzeit des Projekts beträgt etwa neun Monate, der Projektstart ist für das Frühjahr 2023 geplant. Das KLIMAFit-Projekt wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert, die Fördermittel werden von der Stadt Ostfildern beantragt. Die verbleibenden Kosten belaufen sich je nach Anzahl der Teilnehmenden und der Größe des Unternehmens auf 4.800 bis 5.800 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für Interessierte wird eine **digitale Informationsveranstaltung am 15. November 2022, 11-12 Uhr** angeboten. Dabei wird detailliert über das Projekt informiert und Fragen beantwortet.

► **Anmeldung bei**  
**Daniela Weisbarth**  
*Klimaschutzmanagerin Stadt Ostfildern*

*Tel.: 0711 3404-409,*

**[d.weisbarth@ostfildern.de](mailto:d.weisbarth@ostfildern.de)**

*Auch unabhängig von der Veranstaltung steht Frau Weisbarth gerne für Fragen zur Verfügung.*

*Weiterführende Informationen unter*

**[www.klimafit-bw.de](http://www.klimafit-bw.de)**

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an **[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)**